



Gebr. Mann

Felix Ludwig

## Prediger der Demokratie

Die Deutsche Hochschule für Politik und die politische Bildung in West-Berlin (1949–1972/74)

Nach dem Ende des Nationalsozialismus verstand sich die junge bundesdeutsche Politikwissenschaft als Speerspitze der deutschen Demokratisierung. Insbesondere an der Deutschen Hochschule für Politik in West-Berlin engagierten sich Politologen wie Ernst Fraenkel, Ossip Flechtheim und Otto Heinrich von der Gablentz. Sie verstanden sich als »Prediger der Demokratie« im Nachkriegsdeutschland.

Felix Ludwig untersucht, wie diese Akteure ihre pluralistischen Demokratietheorien in praktische politische Bildung übersetzten. So leistet die Studie an der Schnittstelle zwischen Ideen-, Institutionen- und Biografiegeschichte einen Beitrag zu der Frage, wie die bundesdeutsche Demokratie nach 1945 gelingen konnte.

**Der Autor:** Felix Ludwig studierte Geschichte von 2009 bis 2014 an der Universität Leipzig und wurde 2021 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert. Aktuell ist er kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn.



Felix Ludwig

### Prediger der Demokratie

Die Deutsche Hochschule für Politik und die politische Bildung in West-Berlin (1949–1972/74)

Gebr. Mann Verlag · Berlin

**Schriften des Bundesarchivs**  
(Die zentralen deutschen Behörden und der Nationalsozialismus, Band 1)

448 Seiten mit 11 Abb.

16,5 × 24 cm, Broschur

€ 69,00 (D) | € 71,00 (A)

ISBN 978-3-7861-2897-7

**Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft**

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 50 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: [www.reimer-mann-verlag.de](http://www.reimer-mann-verlag.de) · [vertrieb@reimer-verlag.de](mailto:vertrieb@reimer-verlag.de)